

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Makedonien: Philippos II. (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305425</p>
--	---

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 35,6 mm, maximaler Durchmesser 43,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 34,7 mm, Bildfeld 18,2 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 48. Auf der Stempelfläche die Zahl 71. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305419.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 382.56 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen

wann

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 43. Vgl. zur möglichen Vorlage: G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II (1977) 227 Nr. 251 Taf. 82 (Amphipolis III B, ca. 323/2-315 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 48.